

Pressestelle, Montag, 25. November 2013

Rote Karte gegen häusliche Gewalt

In allen Mühlheimer Apotheken hängt seit einigen Tagen ein auffälliges, rotes Plakat im Schaufenster. Das prägnante Stop-Zeichen soll Blicke auf sich ziehen und auf ein wichtiges Thema aufmerksam machen. Die Plakate sind Teil der hessenweiten Aktion „Rote Karte gegen häusliche Gewalt“. Der Hessische Apothekerverband e.V., die Landesarbeitsgemeinschaft Hessischer Frauenbüros und das Hessische Sozialministerium haben die Aktion gemeinsam ins Leben gerufen. In den Apotheken liegen Flyer aus, auf denen betroffene Frauen die kostenlose Nummer (08000 – 116016) des Hilfetelefon finden und auch einige Ratschläge für Zeuginnen und Zeugen aufgelistet sind.

Bürgermeister Daniel Tybussek und die Frauenbeauftragte Eva Scholz bedankten sich bei Stefan Laubinger-Jorks von der Neuen Raths Apotheke, stellvertretend für alle Mühlheimer Apotheken, für die Teilnahme an der Aktion. „Durch die Apotheken werden viele Bürgerinnen und Bürger auf die Aktion aufmerksam gemacht“, waren sich der Rathauschef und die Frauenbeauftragte einig.